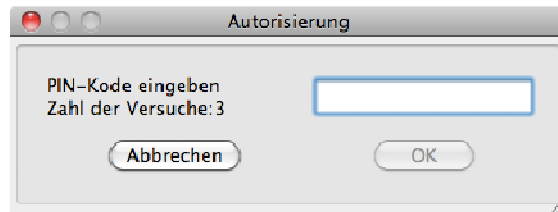


DWM-152 und DWM-156 - Internetverbindung unter MacOS 10.6 Snow Leopard

(Stand Mai 2010)

Um mit dem 3G Stick DWM-152 oder DWM-156 unter MacOS 10.6 Snow Leopard eine Internetverbindung herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Die SIM Karte muss im 3G Stick eingeschoben sein.
2. Stecken Sie den 3G Stick in einen USB Port des Apple-Rechners.
Erfolgt dies zum ersten Mal, wird nun dessen Software „D-Link Mobile ConnMgr“ und Treiber installiert.
3. Nachdem der 3G Stick initialisiert ist, dies dauert ein paar Sekunde, erscheint die Abfrage des PIN-Codes der SIM-Karte. Geben Sie diese ein und klicken auf OK.



4. Ist der PIN-Code auf der SIM-Karte deaktiviert, erscheint automatisch das Startfenster.

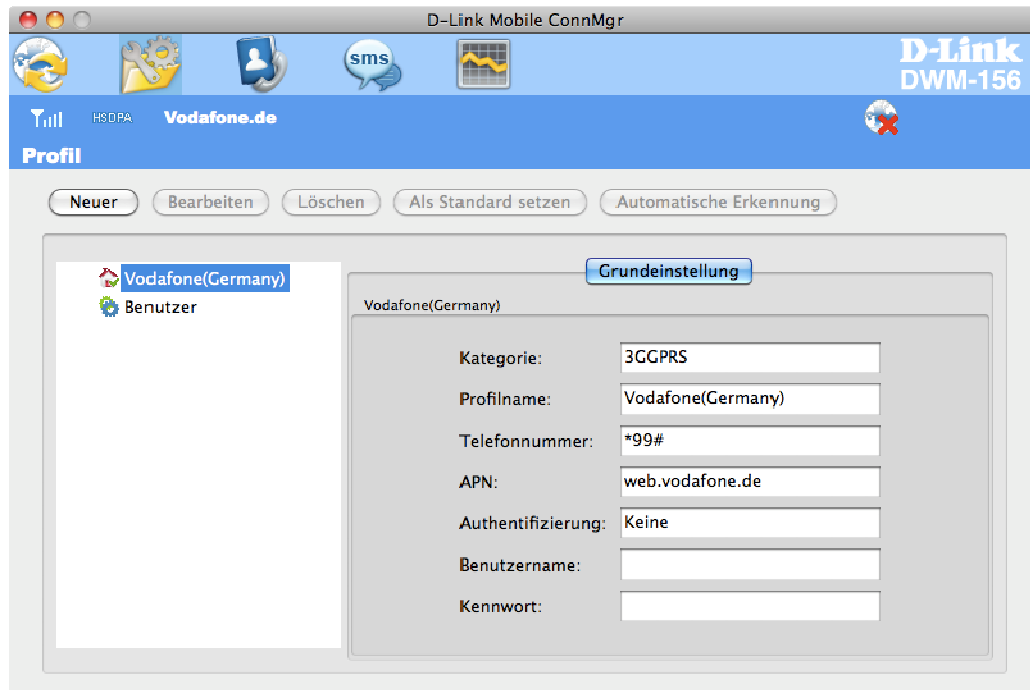
Anhand der auf der SIM-Karte vorliegenden Informationen erkennt der ConnMgr den Provider automatisch.

Klicken Sie auf „Verbinden“ um den 3G Stick mit dem Internet zu verbinden.



Für die meisten Zugänge ist daher keinerlei weitere Konfiguration erforderlich.

5. Sollten die Informationen nicht automatisch ausgelesen werden können, oder Sie möchten spezifische Angaben machen, klicken Sie in diesem Menü (zweites Symbol oben „Profil“) auf „Neuer“.



6. Vergeben Sie dem Profil einen Namen, ändern ggf. die Rufnummer und geben die APN an. Erfordert der Provider eine Authentifizierung wählen Sie das entsprechende Protokoll PAP oder CHAP aus und tragen die Zugangsdaten ein. Meist nutzen die Provider CHAP. Fragen Sie ggf. bei Ihrem Provider nach. Soll dieses Profil als Standardprofil sein, setzen Sie den entsprechenden Haken. Klicken Sie abschließend auf OK.

Profil hinzufügen

Grundeinstellung

Profilname: Name

Telefonnummer: *99#

APN: event.vodafone.de

Authentifizierung

Keine PAP CHAP

Konto speichern

Benutzername:

Kennwort:

Als Standardprofil einrichten

Abbrechen OK

Die APN ist je nach Provider und genutzten Tarif unterschiedlich. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Auflistung einiger Provider, deren APN und des ggf. anzugeben Benutzernamens und Kennworts. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben sind ohne Gewähr. Bitte fragen Sie ggf. Ihren Mobile-Provider nach der Rufnummer, APN, des Benutzernamens und Kennworts.



Deutschland

E-Plus, Base, Blau: internet.eplus.de

Benutzername: eplus

Kennwort: internet

O2, Fonic: pinternet.interkom.de

oder internet

Simyo: internet.eplus.de

Benutzername: simyo

Kennwort: simyo

T-Mobile, Congstar, Ja! mobil, Klarmobil, Penny, Web'n'walk, Simply: internet.t-mobile

Benutzername: tm

Kennwort: tm

Vodafone: web.vodafone.de

Österreich

A1: A1.net

Benutzername: ppp@A1plus.at

Kennwort: ppp

One Orange: web.one.at

Benutzername: web

Kennwort: web

Tele.Ring: web

Yesss!: web.yesss.at

Schweiz

Orange: internet

Sunrise: internet

Swisscom: gprs.swisscom.ch

Benutzername: gprs

Kennwort: gprs



Troubleshooting:

Frage: Wie hoch ist der Datendurchsatz über die 3G Internetverbindung?

Dies ist zum einen abhängig davon, welchen 3G Stick Sie nutzen. Der DWM-152 beherrscht bis zu 3,6 MBit und der DWM-156 bis zu 7,2 MBit.

Zum anderen hängt es davon ab, welche Anbindung Sie von Ihrem Provider erhalten.

Große Relevanz hat allerdings die Entfernung zum Funkmast, nicht anders als beim Handy.

Problem: Manche Dienste, wie z.B. VPN oder Voice over IP, lassen sich nicht nutzen.

Bei manchen 3G Verbindungen, je nach genutztem Tarif, sind nicht alle Dienste nutzbar, da sie über einen Proxy geleitet werden. Erkennbar sind solche 3G Verbindungen an der IP Adresse die dem Router zugewiesen wurde (im Menü Status – Geräte Info auszulesen). Ist es eine 10.x.x.x dann handelt es sich i.d.R. um so eine „eingeschränkte“ Verbindung.

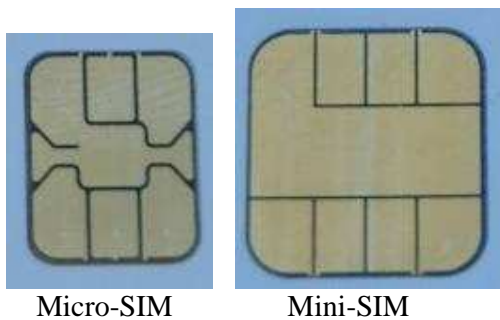
Problem: Die SIM-Karte ist auf ein bestimmtes Gerät begrenzt, z.B. iPad.

Man spricht dabei auch von einem umgekehrten Simlock, um die Nutzung der SIM-Karte in anderen Geräten zu unterbinden.

Leider kann eine solche SIM Karte dann mit dem DWM-152/156 nicht genutzt werden.

Problem: Ist meine SIM-Karte evtl. nicht geeignet?

Beim iPhone und iPad kommen oft Micro-SIM Karten zum Einsatz. Deren Chips sind kleiner als die Chips auf den üblichen Mini-SIM Karten und haben eine andere Kontakt-Anordnung:



Micro-SIM Karten sind daher für die Nutzung in einem DWM-152/156 leider nicht geeignet.

